

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 8 (1913)
Heft: 9: Nidwalden

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

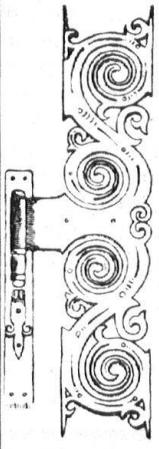
Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

den Appenzellern und unsern nähern und weitern schweizerischen Nachbarn fehlt es glücklicherweise nicht an Architekten, welche sich durch ihre praktische Bautätigkeit für die Mitarbeit im Sinne des Heimatschutzes, im Sinne musterhafter Bauweise als bahnbrechend und zu dieser Aufgabe fähig ausgewiesen haben. Auch im Appenzellerlande sind in den letzten Jahren da und dort Bauten entstanden, die von einem tiefen Erfassen der Heimatschutzgrundsätze Zeugnis ablegen und dem Bauherrn ebenso sehr wie dem Architekten zur Ehre gereichen. Architektonisch banale Schulhauskästen, wie sie auch mehreren Gemeinden unseres Appenzellerlandes in den Jahren 1880 bis 1900 noch beschert worden sind, werden mit Recht verdrängt durch einen Typus, der nicht nur allen Anforderungen der heutigen Schulhygiene, sondern auch allen Erfordernissen der ästhetischen Kultur gerecht wird. Wieder ist es die Gemeinde Hundwil, die beim Bau ihrer jüngsten zwei Schulhäuser recht glücklich gewesen ist. Auch bei technischen Anlagen, Bahnhöfen (Teufen, Gais), Fabriken fehlt es nicht mehr an Musterbauten. Ob das neue Kantonalbankgebäude in Herisau die Erwartungen, nicht zuletzt mit Bezug auf die Einpassung ins Dorfbild erfüllen wird? Wir wollen die Frage noch offen lassen. Auch kleineren Bauwerken, wie Scheunen, Spritzenhäusern (Teufen) beginnt man die ihnen gebührende Aufmerksamkeit zu schenken. Man bestrebt sich, auch solche „Kleinigkeiten“ so zu gestalten, dass sie „in eine Welt hineinsehen“. Der Heimatschutz vermag, von fähigen, weitblickenden Architekten und Kunsthändlern praktisch ausgeübt, auch jene Probleme im Sinne der Wohlgestaltung zu lösen, von denen man bis vor kurzem nur eine Durchführung nach reiner Zweckbestimmung kannte. So stehen die Bestrebungen des Heimatschutzes im innigsten Zusammenhang mit den Errungenschaften des Alltages. Sie halten mit ihnen Schritt. Das ist es, was wir an Hand von Beispielen zeigen wollten.

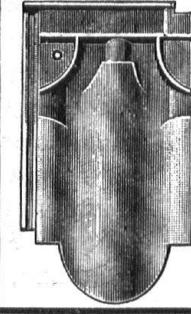
— o —

(Appenzeller
Landes-Zeitung.)



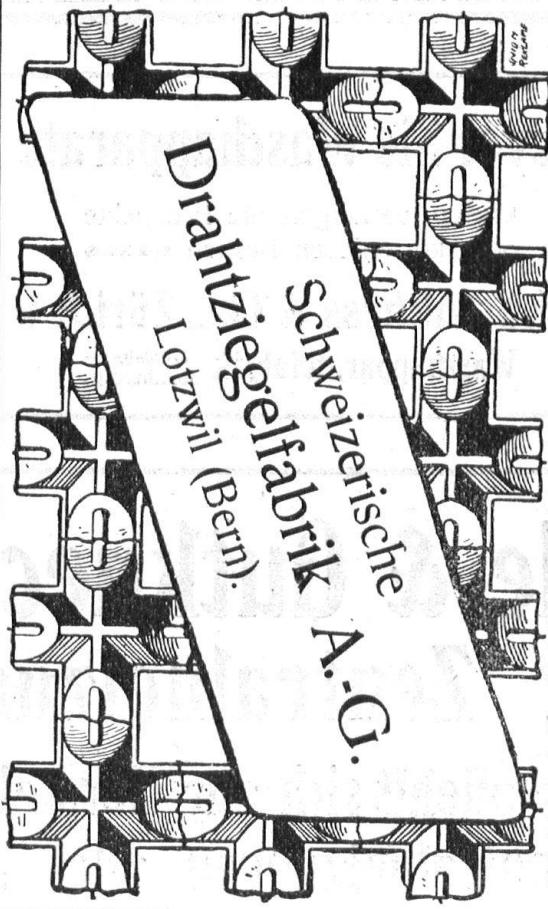
Fritz Soltermann
Bauschlosserei
Bern, Marzili, Weihergasse 19
Telephon: 20.44 und 35.76

Eisenkonstruktionen • • •
• • Kunstschniedearbeiten
Reparaturen schnell und billigst



Tonwarenfabrik Allschwil
Passavant-Iselin & Co., Basel
 gegründet 1878.

Rot oder schwarz engobierte Ziegel
 passen in jedes Landschaftsbild
 und geben ein schönes, ästhetisches und dauerhaftes Dach.



Ein
Verputz
 auf

Drahtziegel-
gewebe
(Ziegelrabitz)
 ist **rissefrei, feuer-**
sicher u. äusserst
dauerhaft und
 empfiehlt sich da-
 her zur Verkleidung
 von **Riegelposten**
 u. -Riegelwänden,
Blockwänden so-
 wie **ganzer Holz-**
 oder **Riegfassa-**
den. Leichte An-
 bringung jedes be-
 liebigen Fassaden-
 putzes u. Erzielung
 einer Massivkon-
 struktion ähnlichen
 Ansicht.

Ia. Referenzen u.
 Zeugnisse. Prospek-
 tus D, Atteste und
 Muster gratis auf
 Verlangen.

Schweizerische
Drahtziegelfabrik
A.-G.
 Lotzwil (Bern).

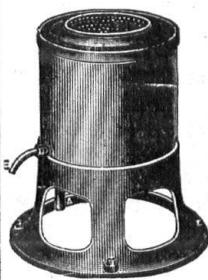
Drohende Vernichtung des Hohenstoffeln im Hegau. Trotz beschwichtigender Dementis scheint den Hegaubergen *ernstlich* Gefahr zu drohen. Unsern Mitteilungen (im Maiheft) lassen wir hier den neuesten Bericht der „Heimatschutz-Korrespondenz“ folgen:

Aus dem Hegau kommt ein Notschrei. Die gewaltigen Basaltkegel, die diesem schönen badischen Gau sein Gepräge geben, Hohentwiel, Hohenstoffeln, Hohenkrähen usw., laufen nämlich Gefahr, in Steinbrüche verwandelt zu werden. Zuerst hat der Fürst von Fürstenberg den ihm gehörigen nördlichsten und kleinsten der Bergkegel, den Neuhöwen, zur Hälfte abgebrochen und zu Basaltschotter gemacht. Jetzt ist auch am Hohen-

stoffeln, dem zweitgrössten der Hegauberge, ein Basaltwerk angelegt worden. Schon seit Monaten donnern die Sprengschüsse. In dem alten Buchenwald der höchsten Kuppe hat man eine breite Waldschneise kahlgelegt, und eine lange Linie bis zu 23 Meter hoher Eisenmasten ist für eine Drahtseilbahn errichtet, auf der der Hohenstoffeln bruchstückweise zu Tal geführt werden soll. Die Bahn geht über das grosse Weiterdinger Tal hinweg bis zur Bahnstrecke Singen-Engen. Man versteht es, dass nicht nur im Hegau und in der Bodenseegegend Empörung über diese Tätigkeit herrscht, denn der Hohenstoffeln ist mit seinen zwei bewaldeten Kuppen einer der schönsten und der charakteristischsten nicht nur unter

Knaben-Institut Schloss Oberried B E L P (bei Bern)

Wundervolle Lage: prächtiger Park; modernes Haus. — Primar-Sekundar-Schulunterricht; Progymnasium; Vorbereitung auf Gymnasien, techn. Schulen, kaufmännische Laufbahn, auf jedes gewünschte Examen. — Wirkliches Familienleben, Gewissenhafte Aufsicht. — Ferienschüler. — Grosse Spielplätze (Fussball, Tennis, Eisbahn, etc.).
..... Besitzer u. Direktor: G. ISELI.



Bevor Sie Waschapparate

kaufen, verlangen Sie Prospekte
oder kostenlosen Besuch

Ad. Schulthess & Cie., Zürich V
Waschapparatefabrik Mühlebach-
Reinhardstr.

Inserate
finden im
„Heimatschutz“
die grösste Verbreitung

Stehle & Gutknecht, Basel Basler Zentralheizungs-Fabrik



empfiehlt sich zur Herstellung von
Zentralheizungen aller Systeme!

